

Ballenpresse für Lanz Bulldog

Die Ballen- oder Strohpresse ist eine Vorrichtung zum Zusammenpressen von Stroh, das aus einer Dreschmaschine kommt. Deshalb war sie in das Treibriemensystem der Dreschmaschine eingebunden und während der Arbeit fest mit ihr verbunden. Als Ergebnis lieferte die Maschine rechteckige, fertig gebundene Ballen, die den Transport und die weitere Behandlung wesentlich erleichterten.

Heute liefern Ballenpressen für Stroh, Heu und auch Silage runde Ballen, gegen das Wetter mit einer Folie umhüllt.

Das Modell besitzt vier LOD-Stufen und hat zehn Achsen (A):

- Ballenführung (für den Dreschbetrieb)
- Bremskeil
- Deichsel entfernen
- Deichsel senken
- Klappe (für die Anpassung an die Dreschmaschine)
- OnOff (das Räderwerk beginnt)
- Riemen (für den Antrieb)
- Schutzgitter
- Spur
- Stroh (wird simuliert, es staubt, ein eigener Sound ist zu hören)

Die Ballenpresse wird nach Prüfung der Spurgleichheit (A nach Heben der Klappe (A)) mit dem hinteren Teil direkt an der Lanz Dreschmaschine angekoppelt, die Deichsel entfernt (A), die Bremskeile (A) gesetzt, geprüft ob die Schutzgitter (A) angebracht sind, der Riemen (A) an der Dreschmaschine befestigt und danach der Betrieb aktiviert (OnOff). Danach bringt das Stroh (A) die nötige Dresch- und Staubwirkung.

Das Modell wurde von Frank Mell (RM1) erstellt, das Urheberrecht liegt bei ihm. Ich bin als Herausgeber Inhaber der universellen Nutzungsrechte an diesem Modell.

Die Anwendung eines ähnlichen Gerätes man hier sehr gut verfolgen:

<https://www.youtube.com/watch?v=owpTfow4uy8>

<https://www.youtube.com/watch?v=oUpaTeHACeU>